choreographiccentrelinz.
home of choreographic platform austria 2006

Zum Geleit …

Der österreichische Tanz hat sich während der vergangenen Jahre zu einem hochaktiven Feld international relevanter zeitgenössischer künstlerischer Produktion entwickelt. Auf eine pointierte Kartierung dieser choreografischen Landschaft im Herzen Europas zielt vom 9. bis zum 12. Februar 2006 die CPA06 Choreographic Platform Austria 2006 in Linz.

Kuratiert wurde die österreichische Plattform diesmal von fünf Institutionen, die das Ziel haben, den avancierten Zeitgenössischen Tanz im eigenen Land zu fördern: das CCL choreographiccentrelinz, das Tanzquartier Wien, Szene Salzburg, das Festival ImPulsTanz und das im Aufbau befindliche Webportal CORPUS. Als Veranstalter stellt das 2003 eröffnete CCL der Plattform sein eigenes Haus zur Verfügung und konnte überdies das LENTOS Kunstmuseum Linz und den POSTHOF Linz als Spielorte gewinnen.

Das hochkonzentrierte und abwechslungsreiche Programm der CPA06 führt KünstlerInnen, die bereits auf internationaler Ebene mit großem Interesse rezipiert werden, und solche, die noch mehr Aufmerksamkeit auch außerhalb der Grenzen Österreichs verdienen, zusammen.

- Das Kollektiv **superamas** zeigt seine ironische und temperamentvolle, sowohl tiefgehende als auch hochintelligente Neuheit „Casino Linz“.
- **Frans Poelstra** und **Robert Steijn** treten unter dem Titel „Hosting Matt Mullican“ in Kommunikation mit den Arbeiten des bildenden Künstlers im LENTOS, und zeigen im CCL „I am… in concert“, ein Solo für Disco, Club und Glamour.
- **Philipp Gehmacher** führt sein Publikum ganz nahe an einen faszinierenden Bühnen-„incubator“ heran und
- **Chris Haring / liquid loft** laden zu „My private bodyshop“ ein, in dem mit Witz und Brillanz körperdiskursive Science-fiction-Ware vorgeführt wird.
- **Milli Bitterli** stellt in zwei zu Herzen gehenden Variationen (#2 und #3) die elementare existentielle Frage „what remains of me?“
- **Anne Juren** formuliert als Solotänzerin komplexe „Code Series“-Strukturen und
- gemeinsam mit **Krõõt Juurak** das bezaubernde Transformationsduett „look look“.
- **Ingrid Reisetbauer** führt in ihrem intensiven Authentic-Movement-Solo „Drängen“ in das Labyrinth des Unbewußten,
- **Michikazu Matsune** und **David Subal** bewegen sich „untitled“ in einem einräumigen Handlungs-Irrgarten.
- **Daniel Aschwanden** übersetzt in „Immer jagte er Blondinen“ einen Experimentalfilm von Martin Arnold auf die Bühne.
- **Oleg Soulimenko** begibt sich in den engen Tunnel der überaus poetischen Installation „the memory matrix of everyday gesture“;
- Claudia Heu und Jeremy Xido hingegen nehmen als **Cabula 6** Reiselustige mit auf eine Audiotour ins „Café Bon Bon“.
- Die jungen Tänzerinnen der Linzer Postgraduate-Company **x.IDA** stellen sich mit „short circuits 2“ von Catherine Guerin vor und
- in einem „**New Choreographer's Unit**“ präsentieren einige der begabtesten Nachwuchs-künstlerInnen der österreichischen Tanzszene kurze Stücke bzw. Arbeitsproben.

Der Veranstalter und die KuratorInnen freuen sich darauf, Sie bei der Linzer CPA06 Choreographic Platform Austria 2006 begrüßen zu dürfen.

Esther Linley (CCL), Sigrid Gareis (Tanzquartier Wien),
Christa Spatt/Rio Rutzinger (ImPulsTanz)
Michael Stolhofer (Szene Salzburg) Helmut Ploebst (CORPUS)

CCL choreographiccentrelinz
Office
Hessenplatz 12
4020 Linz
Austria
Fon: +43 70 784361
Mobil: +43 664 4407673
Fax: +43 70 784261
E-Mail: office@cclinz.org | www.cclinz.org

CCL in Zusammenarbeit mit: Tanzquartier Wien, Szene Salzburg, ImPulsTanz, CORPUS | Kooperationspartner: LENTOS Kunstmuseum Linz, POSTHOF Linz
Partner: Bundeskanzleramt.kunst, Land Oberösterreich, Linz Kultur | Förderer: Arcotel Nike Linz, BMW Höglinger Denzel Linz, Anton Bruckner Privatuniversität, Landestheater Linz